

Datum 14.01.2020

Baumit zufrieden mit Geschäftsverlauf 2019

Mit dem stabilen Geschäftsverlauf 2019 ist der Allgäuer Baustoffproduzent zufrieden.

Baumit konnte Marktanteile gewinnen und durch die Integration der Firma Schaefer Krusemark weiteres Wachstum generieren. Hervorzuheben ist der Zugewinn bei hochwertigen Produkten sowie leichte Steigerungen im WDVS-Bereich, der sich stabilisiert hat und wieder zunimmt.

Weiterhin sehr erfreulich ist die anhaltend starke Nachfrage nach Produkten aus dem Bereich Gesünder Wohnen. Baumit – einer der Vorreiter auf diesem Gebiet – schöpft dabei aus den Erkenntnissen des Viva-Forschungsparks.

Ausblick 2020

Baumit blickt optimistisch ins neue Jahr. Trotz unterschiedlicher Aussagen der Marktforschungsinstitute sehen die Verantwortlichen in allen Bereichen ein leichtes bis stabiles Wachstum. Im Vergleich zu den Vorjahren ist eine Steigerungsrate im Bestandsbau und in der Sanierung zu erwarten, u.a. durch das aktuell verabschiedete Klimaschutzprogramm.

Einen Engpass sieht das Unternehmen nach wie vor, bzw. noch stärker als in den vergangenen Jahren, in den begrenzten Kapazitäten der Fachhandwerker. Markthemmnisse sind weiterhin steigende Kosten, u.a. im Bereich Logistik und Rohstoffe.

Investitionen

Das Unternehmen ist weiter auf Expansionskurs. Neben Investitionen in höhere Kapazitäten und Lagerflächen an verschiedenen Werksstandorten, steht als „dicker Brocken“ der Neubau des Werkes in Wittenborn (Schleswig-Holstein) an.

„Zentral gesteuert werden alle bundesweiten Aktivitäten vom Stammwerk in Bad Hindelang aus“, so Geschäftsführer Peter Sarantis.

Personal- und Umsatzzahlen

Mit 550 Mitarbeitern hat das Unternehmen an 12 Werksstandorten im Jahr 2019 einen Umsatz von rund 229 Mio € erwirtschaftet.

Baumit GmbH
Reckenberg 12
87541 Bad Hindelang
Telefon (0 83 24) 9 21 - 0
www.baumit.com
E-Mail: info@baumit.de

Presse-Information

Baunit und die Unternehmensgruppe

Baunit ist eine wichtige Unternehmens-Einheit der in österreichischem Familienbesitz befindlichen Schmid Industrieholding. In vielen europäischen Ländern zählt Baunit zu den Marktführern bei Wärmedämmverbundsystemen und Endbeschichtungen für die Fassade. Die Baunit-Gruppe ist in insgesamt 25 Ländern vertreten und erwirtschaftete 2019 rund 1.058 Mrd. €.